

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 4. Sitzung im Jahr 2015 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 15. Oktober 2015; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 09. Oktober 2015 in das Dorfgemeinschaftshaus Werschau

---

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

### **Anwesende:**

#### **a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:**

- |                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| 1. Schlenz, Werner          | Bürgermeister |
| 2. Fachinger, Bernd         |               |
| 3. Kremer, Marco            |               |
| 4. Neukirch, Peter          |               |
| 5. Reifenberg, Adam         |               |
| 6. Schmitt-Losert, Christel |               |

#### **b) Mitglieder der Gemeindevertretung:**

- |                              |             |
|------------------------------|-------------|
| 1. Höhler-Heun, Christel     | Vorsitzende |
| 2. Arnold, Jürgen            |             |
| 3. Baier, Andreas            |             |
| 4. Feiler, Johanna           |             |
| 5. Frei, Sebastian           |             |
| 6. Göbel, Stefan             |             |
| 7. Groos, Thomas             |             |
| 8. Günzel, Achim             |             |
| 9. Hannappel, Oliver         |             |
| 10. Herbst, Tobias           |             |
| 11. Höhler, Wolfgang         |             |
| 12. Kilian, Bettina          |             |
| 13. Kramm, Thomas            |             |
| 14. Ockenga, Theda           |             |
| 15. Roos, Gerd               |             |
| 16. Roth, Markus             |             |
| 17. Rudloff, Günter          |             |
| 18. Saufaus, Hans            |             |
| 19. Scherer, Jürgen          |             |
| 20. Schermuly, Ivonne        |             |
| 21. Schneider, Christof      |             |
| 22. Steul, Sebastian         |             |
| 23. Stillger, Markus         |             |
| 24. Trabusch, Mirjam         |             |
| 25. Zimmermann, Heinz-Werner |             |

#### **c) Schriftführer:**

Kremer, Helmut	Gemeindebediensteter
----------------	----------------------

## Entschuldigt fehlen:

### a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- |                         |                 |
|-------------------------|-----------------|
| 1. Sutherland, Brigitte | I. Beigeordnete |
| 2. Kasteleiner, Nicolas |                 |

### b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Breser, Stephan
2. Höhler, Bernhard
3. Neukirch, Steffen
4. Oster, Günter
5. Schneider, Werner
6. Tiefenbach, Peter

## TAGESORDNUNG:

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 15. Juli 2015
- 2) Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Oberbrechen
  - 2.1 Städtebaulicher Vertrag
  - 2.2 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
  - 2.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet Eisenbacher Eck"
- 3) Veräußerung des Grundstückes in der Gemarkung Niederbrechen, Flur 72, Flurstück 12/2, zum Zwecke der Errichtung eines Neubaus für die Diakoniestation
- 4) Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Niederbrechen, Bebauungsplan "Obere Feldstraße", 1. Änderung im Bereich "Verwaltungsgebäude Diakonie"  
– Aufstellungs- und Änderungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 a BauBG
- 5) Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Werschau, Bebauungsplan "Weingartenberg"  
– 2. Änderung Aufstellungs- und Änderungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB
- 6) Teilregionalplan Energie Mittelhessen  
– Erarbeitung einer kommunalen Stellungnahme
- 7) Antrag BWG Brechen auf Herausnahme der Vorrangfläche 1135 aus dem Teilregionalplan Energie Mittelhessen
- 8) Veräußerung von Öko-Punkten durch die Gemeinde Brechen
- 9) Beschlussfassung zum Voranschlag über den forstlichen Wirtschaftplan 2016
- 10) Antrag des SV Werschau auf Einbau einer automatischen Beregnungsanlage in den Sportplatz Werschau
- 11) Antrag FDP Brechen "Verbesserung der Situation der Kinderspielplätze"
- 12) Antrag BWG Brechen auf Beleuchtung der Ortseinfahrt Oberbrechen (B 8 – Weyerer Straße)
- 13) Antrag BWG Brechen auf Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich Frankfurter Straße bis Kreuzung Weyerer Straße

- 14) Antrag SPD Brechen auf Suche nach geeigneten Flächen für die Errichtung eines Solarparks in der Gemarkung Brechen
- 15) Bericht über ungenutzte Wohnhäuser und Baugrundstücke in der Gemeinde Brechen
- 16) Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
- 17) Einbringung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2016
- 18) Mitteilungen und Anfragen

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 1**

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 15. Juli 2015**

---

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Christel Höhler-Heun eröffnet die Sitzung.

Frau Höhler-Heun stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt waren und Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind 22 Gemeindevertreter anwesend.

Das Protokoll der Sitzung vom 15. Juli 2015 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 2**

### **Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Oberbrechen**

#### **2.1 Städtebaulicher Vertrag**

#### **2.2 3. Änderung des Flächennutzungsplanes**

#### **2.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet Eisenbacher Eck"**

---

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nehmen die Herren Markus Stillger und Heinz-Werner Zimmermann an der Sitzung teil, so dass nunmehr 24 Gemeindevertreter anwesend sind.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, den Durchführungsvertrag mit der Firma Voll Logging GmbH abzuschließen, wenn
  - a) die im § 5 Abs. 2 bezifferte Rückbauverpflichtung auf 116.000,00 € erhöht wird und
  - b) die Rückbauverpflichtung in der Weise abgesichert wird, dass die in Rede stehende Verpflichtung bei Vertragsabschluss in voller Höhe „konkurssicher“ zugunsten der Gemeinde abgesichert ist (Bankbürgschaft, Versicherung oder ähnliches).
2. Weitere Beratungen und Beschlüsse zum Bauleitplanverfahren werden bis zur Klärung der Vertragsfrage zurückgestellt.

**Abstimmung:** einstimmig

---

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 3**

#### **Veräußerung des Grundstückes in der Gemarkung Niederbrechen, Flur 72, Flurstück 12/2, zum Zwecke der Errichtung eines Neubaus für die Diakoniestation**

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, der Diakoniestation deutlich zu signalisieren, dass ihr Verbleib in Brechen ausdrücklich gewünscht wird und auch ein Verkauf des Grundstückes in Aussicht gestellt werden kann. Weitere Flächen- und Grundstücksalternativen sollen gesucht bzw. untersucht werden (z.B. Vorschlag FWG: Fläche zwischen Villmarer und Runkeler Straße). Gleichzeitig soll geprüft werden, ob das Bauvorhaben möglicherweise in Eigenregie durch die Gemeinde oder den Amtmann-Finger'schen Stipendienfonds realisiert werden kann.

**Abstimmung:** 21 - 1 - 2

---

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 4**

#### **Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Niederbrechen, Bebauungsplan "Obere Feldstraße", 1. Änderung im Bereich "Verwaltungsgebäude Diakonie"**

– **Aufstellungs- und Änderungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB**

---

Da nach dem Beschluss unter TOP 3 weitere Grundstücksalternativen gesucht werden sollen, wird der Tagesordnungspunkt 4 auf Antrag von Herrn Roos abgesetzt.

**Abstimmung:** 17 - 3 - 4

---

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 5**

#### **Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Werschau, Bebauungsplan "Weingartenberg"**

– **2. Änderung Aufstellungs- und Änderungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB**

---

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nimmt Herr Oliver Hannappel an der Sitzung teil, so dass nunmehr 25 Gemeindevertreter anwesend sind.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Aufstellungs- und Änderungsbeschluss:

- (1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen beschließt gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Weingartenberg“ – 2. Änderung im Ortsteil Werschau.
- (2) Die Abgrenzung des Geltungsbereiches der 2. Änderung beschränkt sich auf den südwestlichen Bereich. Betroffen sind die Flurstücke 76 teilweise, 94 teilweise und 95 teilweise, jeweils Flur 5, Gemarkung Werschau.
- (3) Mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes sollen die bisherigen Baufenster und Anpflanzungsflächen im südwestlichen Bereich (1. Bauabschnitt) leicht modifiziert und die Ausnutzbarkeit der Grundstücke optimiert werden. Die Planänderung ist eine Maßnahme im Innenbereich (Nachverdichtung) und wird daher im Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt.
- (4) Der Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

- (5) Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB gegeben.
- (6) Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.
- (7) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen beschließt die Einleitung des Verfahrens gemäß § 13a BauGB i.V.m. § 13 BauGB.

**Abstimmung:** einstimmig

---

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 6**

#### **Teilregionalplan Energie Mittelhessen**

#### **– Erarbeitung einer kommunalen Stellungnahme**

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 7**

#### **Antrag BWG Brechen auf Herausnahme der Vorrangfläche 1135 aus dem Teilregionalplan Energie Mittelhessen**

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemeinsam beraten und es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, gegenüber dem Regierungspräsidium Gießen den ersatzlosen Wegfall der Vorrangfläche 1135 zu fordern. Zur Begründung sollen die mit Schreiben der BWG-Fraktion vom 24.08.2015 benannten Aspekte (Naherholungsgebiet, Vogelschutz/Brutgebiet, Schlagschatten, deutlicher Sichtbereich) aufgeführt werden. Auch das von der Gemeinde Selters/Ts. im 1.000-Meter-Radius beantragte Naturschutzgebiet soll angeführt werden.

**Abstimmung:** 23 - 0 - 2

---

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 8**

#### **Veräußerung von Öko-Punkten durch die Gemeinde Brechen**

Um dem Gemeindevorstand im Falle von Anfragen Dritter die erforderlichen Handlungsspielräume zu geben, fasst die Gemeindevertretung folgenden (Vorrats-) Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, Öko-Punkte aus dem Bestand des Kontos bei der Unteren Naturschutzbehörde zum Preis von mindestens 0,35 €/Punkt zu veräußern. Die Anzahl der zu verkaufenden Öko-Punkte sollte nicht entscheidend über 500.000 liegen.

**Abstimmung:** einstimmig

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 9**

### **Beschlussfassung zum Voranschlag über den forstlichen Wirtschaftsplan 2016**

---

Die Gemeindevertretung beschließt den Haushaltsplan für die Einnahmen und Ausgaben der Wirtschaftspläne zum Produkt „Forstwirtschaft/Wald“ des Haushaltsjahres 2016 in der vorliegenden Fassung und die Einarbeitung der Ansätze in den Haushaltsplan der Gemeinde.

**Abstimmung:** einstimmig

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 10**

### **Antrag des SV Werschau auf Einbau einer automatischen Beregnungsanlage in den Sportplatz Werschau**

---

Die Gemeindevertretung beschließt, im Haushaltsplan 2016 den Betrag von 30.000,00 € für den Einbau einer Beregnungsanlage in den Sportplatz Werschau vorzusehen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die technische Umsetzung der Maßnahme möglichst vor Sommer 2016 sicherzustellen. Spätestens im Juni 2016 sollen Verhandlungen zwischen Gemeindevorstand und Verein aufgenommen werden, um eine Übertragung eines Erbpachtrechtes zu klären. Diese Verhandlungen sollen bis Juni 2017 abgeschlossen sein.

**Abstimmung:** 18 - 6 - 1

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 11**

### **Antrag FDP Brechen "Verbesserung der Situation der Kinderspielplätze"**

---

Nach ausgiebiger Diskussion, ob der Antrag der FDP überhaupt in die Zuständigkeit der Gemeindevertretung fällt, wird beschlossen, den Antrag an den Gemeindevorstand zu verweisen.

**Abstimmung:** 20 - 3 - 2

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 12**

### **Antrag BWG Brechen auf Beleuchtung der Ortseinfahrt Oberbrechen (B 8 – Weyerer Straße)**

---

Es wird beschlossen, den Gemeindevorstand zu beauftragen, eine zeitnahe Umsetzung der so genannten „kleinen Variante“ (Beleuchtung der Weyerer Straße einschließlich Fußweg zum Tennisplatz) in die Wege zu leiten und den Betrag von 9.500,00 € im Haushaltsplan 2016 einzustellen.

**Abstimmung:** 16 - 3 - 6

---

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 13**

#### **Antrag BWG Brechen auf Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich Frankfurter Straße bis Kreuzung Weyerer Straße**

---

Der Beschlussvorschlag, die Halteverbotszonen in den Einmündungsbereichen zur Frankfurter Straße (bis Weyerer Straße) ebenso wie Parkbuchten zwischen den Pflanzinseln zu kennzeichnen wird abgelehnt.

**Abstimmung:** 8 - 15 - 2

Es wird beschlossen, dass der Leiter der Ortspolizeibehörde gebeten wird, verstärkte Kontrollen des ruhenden Verkehrs in diesem Bereich anzuordnen. Nach einigen Monaten sollen die Ergebnisse dieser Maßnahme überprüft werden.

**Abstimmung:** 23 - 0 - 2

---

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 14**

#### **Antrag SPD Brechen auf Suche nach geeigneten Flächen für die Errichtung eines Solarparks in der Gemarkung Brechen**

---

Es wird beschlossen, innerhalb der Gemeindegremien zu prüfen, ob auf gemeindeeigenem Terrain mögliche Flächen zur Errichtung von Flächensolaranlagen vorhanden sind. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Vermarktung der im Teilregionalplan ausgewiesenen Flächen für Solarenergie positiv zu begleiten.

**Abstimmung:** 18 - 4 - 3

---

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 15**

#### **Bericht über ungenutzte Wohnhäuser und Baugrundstücke in der Gemeinde Brechen**

---

Zurzeit stehen in der Gemeinde Brechen 65 Häuser leer und es gibt noch 88 freie Bauplätze. Der Bericht des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.

---

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 16**

#### **Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges gemäß § 28 Gemeindehaus-haltsverordnung (GemHVO)**

---

Der Bericht des Bürgermeisters über den Stand des Haushaltsvollzuges gemäß § 28 GemHVO wird zur Kenntnis genommen.

---

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 17**

#### **Einbringung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2016**

---

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2016 werden von Bürgermeister Schlenz eingebracht und der Vorbericht zum Haushaltsplan in seinen wesentlichen Teilen bekanntgegeben.

---

## TAGESORDNUNGSPUNKT 18

### Mitteilungen und Anfragen

---

#### Mitteilungen des Bürgermeisters

- a) Nach dem Verkauf von 2 Baugrundstücken im Baugebiet Sportplatz steht aktuell nur noch ein einziges Grundstück zur Verfügung.
- b) Die Informationsveranstaltungen für die Fraktionen zum Haushalt 2016 finden am 04./05. November 2015 statt.
- c) Der Abschlussbericht SILEK liegt in Dateiform vor und wurde an die Mitglieder der Gremien versandt. Der Bericht soll voraussichtlich Ende des Jahres oder ggf. Anfang 2016 in den gemeindlichen Gremien beraten werden.
- d) Der Bewilligungsbescheid des Landes Hessen über 63.000,- € für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Oberbrechen ist eingegangen.
- e) Die Kläranlage Niederbrechen ist nach mehr als 30jährigem Betrieb deutlich sanierungsbedürftig. Zur Sanierung seien mehrere Varianten untersucht worden, bedacht wurde auch ein Zusammenschluss mehrerer Kläranlagen. Diesbezüglich sind im Frühsommer 2015 mit den Verbänden Runkel-Villmar und Limburg Gespräche geführt worden. Die Stadt Limburg hat inzwischen mitgeteilt, dass aus ihrer Sicht keine finanziellen Vorteile für einen Zusammenschluss zu erwarten seien. Die Planungen werden ohne diese Variante weitergeführt. Im Herbst 2015 werden die Gremien des Abwasserverbandes sich mit dem aktuellen Sachstand beschäftigen, danach ist vorgesehen, die Mandatsträger der betroffenen Kommunen zu informieren.
- f) Bezüglich der Veranlagung der Anlieger der Bischof-Blum-Straße zu Straßenbeiträgen hat die Verwaltung eine mehrseitige Information erarbeitet. Bevor die Anlieger und auch die Mandatsträger informiert werden, wird die Verwaltung die Information noch mit dem Hess. Städte- und Gemeindebund abstimmen.

#### Anfragen

- a) Frau Schermuly berichtet, dass beim Abbau der Kirmes durch die Schausteller wieder gefährliche Situationen zu beobachten gewesen seien. Es solle an die Schausteller auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften appelliert werden. Bürgermeister Schlenz erläutert, dass der Kirmesplatz mit allen Rechten und Pflichten an die Schausteller verpachtet sei. Sie seien damit auch für die Verkehrssicherung und Haftung bei Unfällen zuständig.
- b) Herr Herbst fragt nach der aktuellen Lage zur Aufnahme von Flüchtlingen in der Gemeinde Brechen. Bürgermeister Schlenz erklärt, dass es aktuell keine Neuigkeiten gebe. Grundsätzlich sei der Kreis für die Aufnahme und Verteilung der Flüchtlinge zuständig, der Kreis sei auf der Suche nach geeigneten Objekten. Herr Groos teilt ergänzend mit, dass derzeit ca. 50.000 Menschen in Hessen aufgenommen worden seien, die Zahl könnte sich bis Jahresende verdoppeln.

---

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Christel Höhler-Heun schließt um 22.50 Uhr die Sitzung.

---



Vorsitzende



Schriftführer